



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe ist zum 01.10.2021 folgende Stelle in Vollzeit nach TV-L und zunächst befristet bis 30.09.2026 zu besetzen:

Postdoc (w/m/d) in der Abteilung „Bildungsentscheidungen und -prozesse, Migration, Bildungsrenditen“

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LfBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LfBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LfBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Ihr Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von rund 200 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Ihre Stelle ist direkt bei der Leitung der Abteilung „Bildungsentscheidungen und -prozesse, Migration, Bildungsrenditen“ angesiedelt. Die Abteilung übernimmt zentrale infrastrukturelle Aufgaben des NEPS und behandelt in der Forschung bildungsbezogene Fragestellungen primär aus soziologischer und ökonomischer Perspektive.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Eigenständige Forschung in mindestens einem Themenfeld der Abteilung (<https://www.lifbi.de/Institut/Organisation/Abteilung-Bildungsentscheidungen-und-prozesse-Migration-Bildungsrenditen>)
- Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen, wissenschaftlicher Zeitschriften und Publikationsreihen
- Gemeinsame Konzeption und Antragsstellung für drittmittelfinanzierte Forschungsvorhaben
- Bei Interesse: Mitwirkung an gemeinsamer Forschung im Rahmen eingeworbener Drittmittelprojekte der Abteilung (z.B. DFG)
- Entwicklung gemeinsamer Publikationsprojekte mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung
- Unterstützung und Beratung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung ist erwünscht und wird unterstützt

Ihre Voraussetzungen:

- Eine überdurchschnittliche Promotion in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z.B. Soziologie, Ökonomie oder empirische Bildungsforschung) oder kurz vor Abschluss
- Hervorragende Kenntnisse und fundierte Erfahrungen im Bereich der quantitativen empirischen Sozialforschung; wünschenswert sind zudem Erfahrungen mit der Analyse von Längsschnittdaten
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenanalysesoftware, vorzugsweise mit Stata oder R
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen für einschlägige nationale und internationale Fachzeitschriften (peer reviewed)
- Interesse an längsschnittlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Persönliches Engagement, Eigeninitiative, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu lösungsorientiertem und eigenständigem Arbeiten

Wir bieten:

- Ein attraktives akademisches Umfeld mit einer engen Anbindung an die Universität Bamberg
- Mitgestaltung der Forschung in einem jungen Leibniz-Institut im Umfeld der größten Längsschnittstudie Deutschlands
- Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und eine tarifgerechte Vergütung nach TV-L mit einer betrieblichen Altersversorgung bei der VBLU
- Hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen von Veranstaltung des LfBi, der Universität Bamberg (Trimberg Research Academy & Bamberg Graduate School of Social Sciences) sowie der Leibniz Gemeinschaft (Geschäftsstelle und Postdoc Netzwerk)
- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands mit sehr guter überregionaler Verkehrsanbindung

Das LfBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 03.08.2021 nachmittags statt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Corinna Kleinert (+49 951 863-3571, corinna.kleinert@lifbi.de)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 27.07.2021 unter Angabe des Betreffs "Postdoc Abteilung 2 500" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.



The Leibniz Institute for Educational Trajectories seeks a full-time position which will be funded for a maximum period of five years, starting on 1 October 2021. The salary will be based on the German public sector pay scale TV-L.

Postdoctoral researcher (f/m/x) in the department “Educational Decisions and Processes, Migration, Returns to Education”

The Leibniz Institute for Educational Trajectories (LifBi) is an independent infrastructure facility conducting empirical educational research and associated with the University of Bamberg. LifBi is responsible for operating the National Educational Panel Study (NEPS). The main task of this long-term project is the provision of representative data on competence development and educational trajectories in Germany. Further information on the LifBi is available at www.lifbi.de.

Your work environment:

You are working in a team of about 200 employees with academic and non-academic work focus at our location in Bamberg. Your position is directly attached to the head of the department “Educational Decisions and Processes, Migration, Returns to Education”. The department is responsible for central infrastructural tasks related to the NEPS and deals in research with education-related issues primarily from the perspective of sociology and economics.

Your tasks:

- Independent research in at least one of the fields the department is working on (<https://www.lifbi.de/Institute/Organization/Department-Educational-Decisions-and-Processes-Migration-Returns-to-Education>)
- Presentation and publication of research findings at national and international conferences, in scientific journals and publication series
- Joint conception and application for third-party funded research projects
- If interested: participation in joint research in context of third-party funded projects of the department (e.g. DFG)
- Developing joint publication projects with staff members of the department
- Support and advice for PhD students
- Further academic qualification is desired and supported by us

Your profile:

- An above-average doctorate degree in a relevant field (e.g., sociology, economics, or educational research) or close to completion
- Excellent knowledge and in-depth experience in quantitative empirical social research, experiences in analyzing longitudinal data are desirable
- Very good knowledge and experience with data analysis software, preferably with Stata or R
- Experience in publishing in relevant national and international journals (peer reviewed)
- Interest in longitudinal issues in empirical educational research
- Very good command of written and spoken English skills
- Commitment, initiative, communication and cooperation skills, the ability to work solution-oriented and independently

We offer:

- An attractive academic environment with close links to the University of Bamberg
- Participation in shaping research in a young Leibniz Institute connected to the largest longitudinal study in Germany
- Flexible working hours, mobile working and collectively agreed remuneration according to TV-L with a company pension plan at VBLU
- Excellent opportunities for further training organized by LIfBi, the University of Bamberg (Trimberg Research Academy and Bamberg Graduate School of Social Sciences) and the Leibniz Association
- An attractive workplace in one of the most beautiful regions of Germany with excellent interregional transport connections

The LIfBi attaches great importance to equal opportunities for women and men. Where candidates are otherwise equally qualified, preference will be given to candidates with disabilities.

Interviews are expected to take place on 03/08/2021 in the afternoon.

For questions on the position, please contact:

Prof. Dr. Corinna Kleinert (+49 951 863-3571, corinna.kleinert@lifbi.de)

Please use our online form to send your application with informative and complete documents no later than

27.07.2021 with the subject "Postdoc Abteilung 2 500" (<https://jobs.lifbi.de/eng>).

All submitted data on your person will be deleted six months after completion of the application process at the latest.

Zu besetzen am «Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung» der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) ist eine

Professur (open rank) in Sozialpolitik, Sozialarbeit und Soziologie (70-90%)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verfügt über ein Doktorat und eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation in Soziologie (oder ggf. Sozialwissenschaften). Sie oder er hat ausgewiesene Erfahrung in der Lehre und Betreuung von Abschlussarbeiten auf universitärem Niveau (BA, MA, Doktorat) und wenn möglich Erfahrung mit Doktoratsprogrammen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt die Disziplinen der Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit (Theorien, Konzepte und Methoden) möglichst breit. Sie / er unterrichtet und betreut Abschlussarbeiten auf Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe. An der zweisprachigen Universität Freiburg schlägt sie / er Brücken zwischen deutschen, französischen und angelsächsischen akademischen Traditionen.

Die Bewerberin / der Bewerber weist eigene empirische Sozialforschung mit qualitativen Methoden und idealerweise auch quantitativen Methoden aus; Offenheit gegenüber quantitativer Sozialforschung ist Bedingung.

Zudem sollte die Bewerberin / der Bewerber ein vertieftes Verständnis der Verknüpfung von Sozialpolitik, Sozialarbeit und Soziologie aufweisen mit Bezug zur Schweiz und zum Globalen Süden (z.B. Lateinamerika, Afrika) bzw. die Bereitschaft haben, sich in den ersten zwei Jahren vertieft in die Schweizer Begebenheiten einzuarbeiten.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verfügt über ausgewiesene Fähigkeiten zur Leitung von Forschungsprojekten und Einwerbung von Drittmitteln. Sie oder er ist integriert in internationale Forschungsnetzwerke; bestehende Kooperationen innerhalb der Schweiz und mit dem Globalen Süden sind von Vorteil. Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist bereit, sich für die Sozialpolitik, Sozialarbeit und die Soziologie einzusetzen, ebenso wie für nationale und internationale Konferenzen, um das Departement in der schweizerischen Landschaft zu stärken.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist bereit Sozialpolitik, Sozialarbeit und Soziologie im Departement und an der Universität zu vertreten. Sie hat Erfahrung in universitärer Selbstverwaltung und ist bereit, administrative Aufgaben zu übernehmen und sich im Departement und der Fakultät zu integrieren.

Die Unterrichtssprache ist deutsch. Erwartet werden für die Lehre auch sehr gute Englischkenntnisse. In der zweisprachigen Universität sind mindestens passive Französischkenntnisse notwendig und die Bereitschaft, diese Kenntnisse innerhalb von zwei Jahren zu verbessern.

Stellenantritt: 1. Februar 2022 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen, sind bis zum **1. September 2021** in elektronischer Form, mit einem Download-Link für die Dokumente, beim Dekanat der Philosophischen Fakultät unter jobs-lettres@unifr.ch einzureichen. Sie enthalten ein Curriculum Vitae, eine Publikationsliste, ein Verzeichnis der Forschungsprojekte und Lehrveranstaltungen, ein Statement zum

Forschungsprogramm bzw. Forschungsprojekten für die Zukunft sowie fünf für das Profil wichtige Publikationen als PDFs.

Die Universität Freiburg fördert eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Als Unterzeichnerin der DORA-Deklaration legt die Universität Freiburg Wert auf eine qualitative Bewertung der akademischen Leistungen.

Zusätzliche Auskünfte: Prof. Andreas Hadjar, Universität Freiburg, Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung, Rte des Bonnesfontaines 11, CH-1700 Fribourg (sopa@unifr.ch).